

TIROL

35 Meter langes Radieschenbrot: Haller wollen Rekord brechen

Am kommenden Samstag soll der Versuch beim Radieschenfest gewagt werden. Im vergangenen Jahr schafften die Haller schon schmackhafte 28 Meter.

Hall in Tirol – 200 kg Mehl, 25 kg Butter, 160 Bund Radieschen aus Tirol und viele fleißige Hände – das sind die Zutaten für eine rekordverdächtige Jause in Hall in Tirol. Auch heuer wagt man anlässlich des traditionellen Radieschenfests am kommenden Samstag wieder den Versuch, das längste Radieschenbrot Österreichs zuzubereiten. 35 Meter lang soll es werden und damit um sieben Meter länger als im Vorjahr. Im Idealfall sieht das ganze dann nicht nur lecker aus, sondern schmeckt auch so. Die Festbesucher können sich nämlich Stückchen des Rekordbrots kaufen – die Einnahmen kommen dem Sozialverein Thaur zu Gute.

Angeschnitten wird das Brot von Radieschenprinzessin Diana Norz. Die 21-jährige Thaurerin wurde beim Jungbauernball im November zur royalen Botschafterin für den regionalen Gemüseanbau gekürt.



Im vergangenen Jahr zauberten die Haller bereits © Gerhard Flatscher Österreichs längstes Radieschenbrot mit 28 Metern Länge.

35 Meter langer Gaumenschmaus geplant

Das Team aus Fachkräften der Bäckerei Therese Mölk, Thaurer Bauern und dem Sozialverein Thaur ist jedenfalls bereit: 400 kg Teig müssen aufbereitet werden. Fünf Bäcker formen daraus zwei Wecken und bringen diese mit viel Fingerspitzengefühl in die eigens angefertigte Brotbackform. Diese müssen einige Stunden ruhen, bevor es für 2,5 Stunden in den 240 Grad heißen Backofen geht. Mitarbeiter des Sozialvereins Thaur geben dem ganzen mehr Geschmack und bestreichen die 35 Meter mit Butter, bevor die eigentlichen Stars des Tages – die Radieschen – den Gaumenschmaus auch optisch perfektionieren.

Ob der Rekordversuch gelingt? Eine geschmackige Jause dürfte den Besuchern jedenfalls gewiss sein. (TT.com)

Weitere Info

Das Radieschenfest startet am Samstag, 28. April, ab 10 Uhr. Das Radieschenbrot ist am oberen Stadtplatz zu finden.